

Begleiten von Kindergartenkindern auf einem Stationen-Parcours zur wilden Wiese

Ziel der Einheit/Stunde: Kindern vielfältige Sinneserfahrungen ermöglichen

Material: Papier, Wasserfarben, Pinsel, Klebestift, Lupendosen, Gläser und Bierdeckel für die Riechstation, evtl. Mörser, um Geruch der Pflanzen zu verstärken

Zeitbedarf: 2 Stunden

Kurzbeschreibung:

In unserem Außengelände wurde ein Stück Rasen nicht gemäht. Wir wollten zeigen wie es ist, wenn man die Natur Natur sein lässt.

Im Sommer luden wir die Kinder des benachbarten Kindergartens zur Besichtigung ein. Wir hatten eine Führung und Stationen vorbereitet, an denen kreativ gestaltet und gerochen werden konnte.

Fachlicher Hintergrund:

Viele Kinder kennen die einheimischen Pflanzen und Tiere nicht mehr. Ihre Fernsinne (optisch und akustisch) sind gut ausgebildet, ihre Nahsinne könnten aber etwas mehr beansprucht werden. In dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern in Nordrhein-Westfalen (KiBiz) wird ausdrücklich als Ziel angegeben: § 13 (3) *Die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege bieten auf Basis der Eigenaktivität des Kindes und orientiert an seinem Alltag vielfältige Bildungsmöglichkeiten, die die motorische, sensorische, emotionale, ästhetische, kognitive, kreative, soziale und sprachliche Entwicklung des Kindes ganzheitlich fördern und die Begegnung und Auseinandersetzung mit anderen Menschen einschließen.*

Dies sollen die angehenden Erzieherinnen nun lernen praktisch umzusetzen.

Es wurde versucht, die Grundsätze des Nationalparks Eifel auf diesem Stück Wiese zu realisieren. Ideen zur Vermittlung dieses Mottos werden nun kindgerecht umgesetzt.

Einstieg:

Es wird ein Bezug zur Welt der Kinder geschaffen, indem gefragt wird was auf der Wiese anders ist als bei den Kindern zu Hause im Garten.

Die Kinder werden dann eingeladen, sich den Stationen zuzuordnen. An jeder Station können die Kinder einen Aspekt der Wildnis wahrnehmen.

Durchführung:

Die angehenden ErzieherInnen führen die Kinder durch die Wiese. Für jede Station haben sie Inhalte vorbereitet:

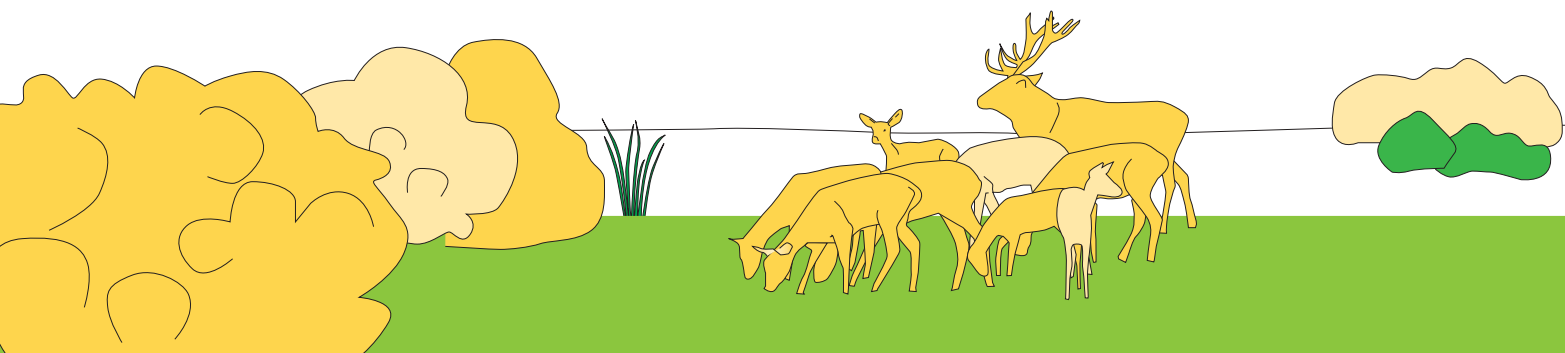
1. Bilder und Namen der Blumen und Gräser, die auf der Wiese sind
2. Bilder und Namen der Tiere, die vielleicht von den Kindern gefangen werden
3. Riechstation, an der verschiedene Blüten und Gräser zu „erriechen“ sind
4. Kreativstation, an der die Kinder auf einem Papier mit Naturmaterialien und Farbe kreativ werden können

Die Kinder gehen von Station zu Station und haben die Möglichkeit, die Vielfalt, die in dieser naturnahen Wiese ist, zu erkennen.

Als Abschluss wird ein Bezug zur Eingangsfrage geschaffen. Es wird gefragt, was die Kinder an diesem Tag in der „wilden Wiese“ gesehen haben, was auf einem Rasenstück nicht zu sehen ist.

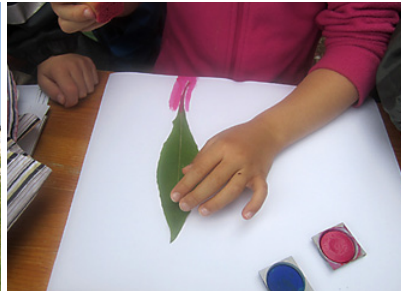



Klasse 1-2
Klasse 3-4
Klasse 5-6
Klasse 7-8
Klasse 9-10
Klasse 11-12
FöS
NaWi
GeWi
Religion Ethik
Arbeits- lehre
Sprachen
Kunst Werken
Sonstige Fächer
Projekte





Das ist unsere Wiese.



Die Kreativangebote wurden gerne genutzt.



So tolle wilde Tiere gibt es bei uns!

Reflexionsaspekte:

War die Zeiteinteilung gut?

Waren die Kinder unter- oder überfordert?



Auf mögliche Allergien achten!

Die Beteiligten sind zu sorgfältigem und vorsichtigem Umgang mit Lebewesen im Lebensraum Wildwiese anzuhalten.

Vertiefungsmöglichkeiten:

...im selben Fach:

- Im Kindergarten: Die Fotos der Tiere und Pflanzen werden am nächsten Tag im Stuhlkreis besprochen. Das Thema Nationalpark und Wildnis wird mit den Kindern noch mal anhand von Bildern besprochen.
- Im Berufskolleg: Die Bedeutung der Förderung der Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz (KiBiz § 13) wird anhand von der praktischen Arbeit verdeutlicht.

...in Verknüpfung mit anderen Fächern:

Sozialpädagogische Theorie und Praxis: Möglichkeiten von Projekten zur Sinnesförderung

Literatur-/Bildnachweis:

- Internetrecherche zu den einheimischen Pflanzen und Tieren
- Aichele, Ditmar und Spohn, Margot: Was blüht denn da? Der Fotoband; Kosmos Verlag, 2010
- Brohmer, Paul: Fauna von Deutschland – Ein Bestimmungsbuch unserer heimischen Tierwelt; Quelle & Meyer Verlag, 2009

Erprobt in der Reihe: Möglichkeiten der Umsetzung von Themen des Nationalparks Eifel in der Kindergartenpraxis; Ziel: Wildnis erleben und wahrnehmen

Autorin: Ulla Hoenig-Drost; Berufskolleg St. Nikolaus-Stift zu Kloster Füssenich

